

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

Oktober 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

OCTO

Mein Vater ist farrt und wagt

1. Ein Model des Palladiums 9^{te}
anbricht.

2. Noch mit diesem Tag muß be-
mühen müssen. Ein Witten-
berg schreibt der H. Dr. Vater von
29. Septemb. Und bald darauf kam die
Frau an, welche die Tassen mitnahm.

3. An diesem Sonntage der H. Pat. Mar-
tini gefeiert. Es ward auch eine Collecte
gesammelt für Wernigerode. **MS.**

4. Vor und nachmittage biß in Ceamen
auf den Dinge Daal gearbeitet. Es sind
den Oraciones gehalten in den Lateinischen, Griechi-
sche, Hebräischen, Françoischen und Deutschen Sprache.
H. Holz nahn Abschied vid. 11. May 1749.

5. Lutheri Schriften gelesen.
Es ist angenommen worden gewesen.

6. Lutheri Schriften gelesen.
Nach 5. Ufa Besuch mich der H. Baron von
Pechhof nebst seiner fr. Liebt. und H. von Bogel
19.

B C R

"51

auf dem Himmel!

Lutheri Schriften von H. Insp. 7.
Witte den neuen Pallackin über-
antwortet, der nach Dresden soll.

Lutheri Schriften gelesen. 8.
hat meist den Tag über geguckt.

Lutheri Schriften gelesen. Aus 9.
Frankfurt schreibt der H. Dr. Jablon-
ki vom 15. Dinst. H. Dr. Grillo vom 26.
Sept. 25 26 27 28 29 30 31

An diesem Sonntag von H. Pastor 10
Martini gefeiert. Donsen Psalmen ge-
lesen. Die Jff. Lampfaden besichtigt
mich, da sie aus der Vesper feierlich kam.

Lutheri Schriften gelesen. Pilsen 11
Lesung gefalt. *J. S. M. 22. Jaf. genig.*

In der 70. H. neuen Continuation 12
gelesen, die mir zu gesandt worden.
Bergner sangt und Pilsen. Aus Po-
lentzig schreibt der H. Brüdiger Hof-
mann vom 21. Sept. ist aus Wittenberg
H. Dr. Vater datiert d. 11. Dinst.

OCTO

13. Auf Wittenberg an den H. Dr. Vater
geschrieben und die neue Continuation
Ihm übersandt. Der H. Rath Luthenius
besuchte mich. Nachmittags mit dem
H. Pastor Weise nach Dresden gefahren,
wobei Baum aber gegen 6. Uhr wieder.
14. Lutheri Schriften gelesen. Nach
Messeburg an den H. Dr. Saltzman
geschrieben: Ihm die Continuation
geschickt.

15. Lutheri Schriften gelesen und, 3. u.
Lob! von G. Tomum gerühmt. Er
hat den ganzen Tag gerühmt. Laut sind
abau 7. Jahr, das die altes gerühmt.
Im minnen 3. u. und 4. u. sind die
Gut und Rufen für die. Ach! gedachte
minnen in besten und weisen mit mir
Lute gut.

16. Die Orationes gelesen, welche zum Nach-
rufen des H. Dr. Marpergers gefal-
ten worden in Leipzig und Wittenberg.

17. In diesem Sonntag minnen Leipz
Nach gefalton. Der H. Dr. Knappen
zu Leipz gesten, worauf er mich gesten, best.

B E R

" 51

Des H. Joh. Albrecht Bengels Abriss 18.
derso genannten Länders Grenzen etc.
Ander Theil gelesen.

Abendmal des H. Brodts Bengels 19.
Schrift gelesen. Mit einer Lapsen

als müssen müssen. Weil sie repetit

late dem H. Böttinger 40. Refektor

rasse gegeben. Die Thut zu sitzen

angefangen.

Die Continuation gelesen. Nachmittags 20.

besuchen mich die brüder Joh. Fabricius.

Daransin Prof. aus Leipzig mit 2. from

den H. die Dreyer waren, ich besuchte

sie mit Warziges Lustig. Aus Land

besuchte H. Pink vom 8. d. d. d.

Die Continuation gelesen. H. 21

Schleisner besuchte mich und brachte

mir einen Brief von dem H. Prof. Walch

vid. 8. April 1751.

Die Continuation gelesen und 22
sonst meine Andacht gehabt.

23. Meinen Oudacht abgemacht und
 ihm selbst zuerz. Uff in der Glauchiff
 Kirche gegangen und bey dem H. Pastor
 Martini gebauet. Der H. Diaconus
 Job hielt an und eine Anrede: sagt:
 die müssen die Christen pflegen uns
 zu lügen und zu betrügen, aber ihnen
 selbst zum Schaden. Do. 15. May. 1751.

24. Feiert als am XX. Sonntag Trinitat
 in der Glauchiffen Kirche von H.
 Pastor Martini geführt und sonach
 zum früh Abendmahl gegangen.
 Es ist verrauch für die Wälder gewesen,
 doch aber etwas frisch.

25. Die 70te Continuation gelesen.
 Der Studiosus aus Hamburg, den ich
 Herr Henrich,
 vorhin mit Malab. Linsen besprochen,
 kam und nahm Abschied, als Reise fertig
 nach Frankfurt an Main zu gehen.
 die April. 1. 1751.

26. Die Continuation gelesen. Weil
 es gut Wetter, so ging in den Wälder
 zu seinen Gärten. Sonach sprach ich mit
 dem H. Insp. Böllern.

Heinrich Joachim Bothen Lungen und 27
 Vortrags in Berlin zu verlässiger Lt.
 Beschreibung des Herrn Jüttsen Hr. Gesinnung,
 gelassen. Es sind unterschiedliche Dinge darunter.

Die 7te Continuation gelassen. 28

Aus Merseburg geschrieben von H. Dr.
 Saltzman n. sendet 10. Kthaler den Mission

Mit Durchsagung von 7te 29
 Continuation mein Gesäßt + ge
 fast.

Briefe geschrieben nach alten Lande von 30.
 an H. Pastor Campe: nach Merseburg
 an H. Dr. Saltzman: nach Jena an den
 H. Prof. Walch.

Leut am XXI. Trinitatis mein 31
 Andacht zu Leise besorget. Und
 Mittag war ich bei dem H. Rath Cytherias
 zu Gast nebst dem H. Crupius und
 dem H. Wedemeyer mit seiner Ggf.
 Vortrags. Diebrunnen haben in
 Jesu Christo die Sage wieig auch
 für uns Jüde und Ewige, die
 alle Morgen mit. Ach! Lohr
 und gänge mich bis zu Leise